

Drei Ausstellungen und Wissens-Rallye



Drei Klassiker: Motive aus „Momo“, „Die unendliche Geschichte“ sowie „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ sind auf diesem Bild von Hubert Bader zu sehen. F.: msch

Garmisch-Partenkirchen – Mit drei Ausstellungen, verknüpft durch eine spannende Wissens- und Rätsel-Rallye, nimmt das Momo-Jahr in Garmisch-Partenkirchen ab Montag, 16. Oktober, noch einmal richtig Fahrt auf. „Fantasien“ heißt die Präsentation der Werdenfelser Künstler im Foyer des Kongresshauses. Geboten wird zudem ein kreatives Begleitprogramm für Kinder. Eine Woche lang sind verschiedene Bilder zum Thema zu betrachten. Ergänzt wird die Präsentation von der Wanderausstellung der Internationalen Jugendbibliothek, die auf 34 Bild- und Texttafeln Michael Endes Leben und Werk nachzeichnet.

Zur Vernissage der beiden Ausstellungen (Beginn: 18 Uhr) hat sich Zweite Bürgermeisterin Claudia Zolk (CSB) angesagt. Florian Ritter (Gitarre) und Jesse Thompson (Saxophon) sorgen für die musikalische Umrahmung. Von Dienstag, 17., bis Sonntag, 22. Oktober, jeweils von 10 bis 18 Uhr, sind die Kongresshaustüren geöffnet. Bereits am Montag, 16. Oktober, zeigen Mitglieder der Alpine Quilter ab 16 Uhr ihre kunsthandwerkliche Umsetzung zu Momo im Kulturraum des Leifheit-Zentrums gleich nebenan. 15 Textilarbeiten sind dort bis 21. Oktober zu sehen. Am 18. Oktober, 19 Uhr, heißt es am

gleichen Ort bei einer Lesung mit Anke Ricklefs „Momo wird 50“. All diese Angebote sind kostenfrei.

Karten braucht man dagegen am 12. November um 20 Uhr für das „Visuelle Traumspiel“, eine Fantasiereise zu Momo mit Lesung und Schattenspiel im Kleinen Theater. Wer eine Karte für das Museum Werdenfels löst, kann dort am 19. November um 15 Uhr einer Momo-Lesung für Kinder lauschen und um 19 Uhr „Michael Endes Textteppich“ mit Gedichten, Theaterstücken und Passagen aus Momo erleben. Noch bis 7. Februar 2024 ist dort die Ausstellung „Geh doch zu Momo“ zu sehen.

Am 12. Dezember geht das Momo-Jahr am Kankerweg (Gemeindejugendpflege und Jugendtreff „Puls“) mit der Abschlussveranstaltung „Trödelmarkt der Träume“ leise zu Ende (Beginn: 20 Uhr). Zuvor sollte man sich noch die von Geschäftsleuten zu Momo gestalteten Schauwfenster im Ort ansehen. Auch auf einer der Bänke an den Stationen des Michael-Ende-Erlebniswegs Platz zu nehmen, den QR-Code zu scannen und so mehr über Michael Ende zu erfahren, lohnt sich. msch